

UNTERSTÜTZUNG

Wir brauchen Sie, um das stationäre Kinder- und Jugendhospiz in Wilhelmshaven betreiben zu können. Das geht auf verschiedenen Wegen:

Den jungen Hospizgästen und ihren Familien entstehen für den Aufenthalt keine Kosten: 95 % der anerkehbaren Kosten für das erkrankte Kind übernehmen die Kranken- und Pflegeversicherungen. Die Kosten für Aufenthalt, Unterbringung und Begleitung der Familie muss die mission:lebenshaus gGmbH als Trägerin komplett über Spenden finanzieren.

Mit Ihrer Spende tragen Sie u. a. dazu bei, dass wir Aromapflege, Musikzeit, Begleitung in der Geschwisterinsel und Trauerarbeit anbieten und gestalten können. Sie fördern die Pflege- und Beratungsleistungen in unserem Hospiz und unterstützen die Weiterentwicklung sowie besondere Ausstattung unseres Hauses. Vielen Dank, dass Sie dies ermöglichen!

Sie können das Kinder- und Jugendhospiz ebenfalls unterstützen, indem Sie Mitglied des Fördervereins werden, sich ehrenamtlich bei uns einbringen oder sich gesellschaftlich für den Hospizgedanken einsetzen.

Spendenkonto:

mission:lebenshaus gGmbH

Bank für Sozialwirtschaft

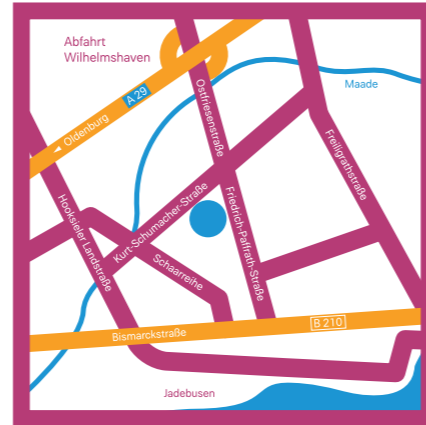
IBAN: DE50 2512 0510 0004 4724 02

BIC: BFSWDE33HAN

Stichwort: Joshua



Angelika Reichelt
Kinder- und Jugendhospiz
Joshuas Engelreich
Wilhelmshaven



ANGELIKA REICHELT
KINDER- UND JUGENDHOSPIZ
JOSHUAS ENGELREICH

Kurt-Schumacher-Straße 241

26389 Wilhelmshaven

T: 04421 96 600 0

F: 04421 96 600 28

info.wilhelmshaven@mission-lebenshaus.de

www.kinderhospizwilhelmshaven.de

[www.facebook.com/
KinderhospizJoshuaWilhelmshaven](https://www.facebook.com/KinderhospizJoshuaWilhelmshaven)



DER TRÄGER

Die mission:lebenshaus gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die im Jahr 2010 als 100-prozentige Tochter des Vereins für Innere Mission in Bremen gegründet wurde. Sie betreibt neben dem Angelika Reichelt Kinder- und Jugendhospiz Joshuas Engelreich in Wilhelmshaven auch das Friedel-Orth-Hospiz in Jever, das Laurentius Hospiz in Falkenburg bei Ganderkesee, das Hospiz am Wattenmeer in Varel und das Andreas-Hospiz in Bremen.

Das gemeinsame Ziel ist es, Menschen jeden Alters und jeder Konfession bis zuletzt ein Leben in Würde zu ermöglichen. Alle Mitarbeiter*innen setzen sich mit aller Kraft dafür ein, dass Menschen, die eine hospizlich-palliative Versorgung benötigen, diese auch erhalten und handeln nach einem eigenen Leitbild. Im Mittelpunkt steht dabei der Mensch mit all seinen Wünschen und Bedürfnissen, gleichermaßen betrachten wir das gesamte Familiensystem.

www.mission-lebenshaus.de

mission:lebenshaus 

DAS KINDER- UND JUGENDHOSPIZ

Der Mensch steht im Mittelpunkt im Angelika Reichelt Kinder- und Jugendhospiz Joshuas Engelreich. Wir sind für die lebensverkürzt erkrankten jungen Menschen und ihre Familien ab der Diagnosestellung da. Die Begleitung kann daher Monate oder sogar Jahre andauern. Doch auch nach dem Versterben des Kindes lassen wir die Familien nicht allein.

Das Kinder- und Jugendhospiz bietet Platz für acht unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vom Säuglingsalter bis zu 27 Jahren. Sie haben noch das ganze Leben vor sich, auch wenn eine schwere Krankheit ihre Lebenslänge begrenzt. Unsere Gäste sind neugierig, lebenshungrig, wollen Erfahrungen machen und das Leben spüren.

Unser Ziel ist die Stärkung des gesamten Familiensystems. Daher gilt unsere Aufmerksamkeit auch den Familienmitgliedern der uns anvertrauten jungen Gäste. Wir wollen sie unterstützen und ihnen Raum für viele Erlebnisse mit ihrer ganzen Familie geben, ihnen Mut machen und sie in ihrer Trauer nicht alleine lassen. Dabei gilt es, den Kindern mehr Lebensqualität in ihrem verkürzten Leben zu schenken.

Die Zeit im Kinder- und Jugendhospiz dient auch den Eltern, um Kraft zu schöpfen, Nächte durchzuschlafen und sich um die Geschwisterkinder zu kümmern. Unser Pädagogisches Team steht den Eltern für offene Fragen zur Verfügung und unterstützt in dieser schweren Zeit.



Gastzimmer



Terrasse



Bewegungsraum



Elternappartement



Pflegebad



Geschwisterinsel

UNSER TEAM

Um eine ganzheitliche Betreuung und Pflege des erkrankten Kindes zu gewährleisten, besteht unser Team aus Palliativpflegefachkräften, Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen, Familientherapeut*innen, Kinderärzt*innen, Palliativmediziner*innen und geschulten Ehrenamtlichen.

DIE GESCHWISTERINSEL

Bei der Geschwisterinsel handelt es sich vor allem um einen Ort für Brüder und Schwestern der uns anvertrauten erkrankten jungen Menschen, an dem sie ihren Gefühlen Raum geben, spielen und kreativ sein können. Begleitet werden sie von dem Pädagogischen Team und Ehrenamtlichen des Kinder- und Jugendhospizes.

AUFNAHME

Unheilbar erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die keine Krankenhausbehandlung benötigen, haben einen Rechtsanspruch auf zunächst 28 Pflgetage (im Jahr) in einem Hospiz, in dem sie palliativ-medizinisch versorgt werden. Wir unterstützen die Familien bei der Antragsstellung sowie bei der Vorbereitung und Organisation ihres Aufenthaltes.